

Die Tegernheimer Schutzengel- bruderschaft



In unserer Gegend gibt es viele Bruderschaften (in denen übrigens – trotz des Namens *Bruderschaft* – schon immer auch Frauen und Mädchen Mitglieder waren und sind). Bruderschaften sind Solidar- und Gebetsgemeinschaften von Gläubigen, die sich im Vertrauen auf gegenseitige Hilfe und auf den Beistand Gottes und seiner Heiligen zusammengeschlossen haben. So manche Bruderschaften könnte man auch als Vorläufer der modernen Bürgerinitiativen oder Selbsthilfegruppen deuten.

Die Tegernheimer Schutzengelbruderschaft besteht seit dem Jahr 1796. Es war die Zeit der Napoleonischen Kriege, die viel Leid brachten. In dieser Zeit also stellten sich die Tegernheimer unter den besonderen Schutz der Hl. Engel. Sie vertrauten auf den Psalm 91, wo es heißt: Gott „befiehlt seinen Engeln“, die Menschen „auf allen Wegen zu behüten“. Die Tegernheimer Schutzengelbruderschaft hat also eine über 200-jährige Tradition. Zu dieser Tradition gehört es auch, dass sich die Erstkommunikanten eines Jahres jeweils beim darauf folgenden Bruderschaftsfest in die Gemeinschaft aufnehmen lassen. Jesus selbst sagt von den Kindern: „Ihre Engel im Himmel sehen stets das Angesicht meines himmlischen Vaters.“ (Mt 18,10) Selbstverständlich können auch

erwachsene Personen (z. B. die Eltern der Erstkommunikanten) beitreten.

Die Mitglieder der Schutzengelbruderschaft stellen sich, ihr Leben und das ihrer Angehörigen unter den besonderen Schutz der Hl. Engel. Sie bemühen sich, ein christliches Leben zu führen, nehmen am Leben und an den Feiern der Pfarrgemeinde Anteil und übernehmen nach Möglichkeit kleinere und größere Aufgaben innerhalb der Pfarrei. So gehen sie beispielsweise gern zu den Kranken, Alten und Einsamen und melden sie dem Herrn Pfarrer, wenn sie im Krankenhaus sind oder daheim den Besuch des Priesters wünschen. Die Mitglieder der Tegernheimer Schutzengelbruderschaft beten oft und gern um den Schutz der Hl. Engel, empfangen regelmäßig die Hl. Sakramente und nehmen nach Möglichkeit am alljährlichen Bruderschaftsfest teil, das immer an einem Sonntag im September gefeiert wird. Als Mitgliedsbeitrag geben die Mitglieder am Bruderschaftsfest eine freiwillige und in der Höhe nicht festgelegte Geldspende. Wenn ein Mitglied verstirbt, wird beim Requiem in der Pfarrkirche Tegernheim die Bruderschaftsfahne aufgestellt. In den Wochen danach wird für das verstorbene Mitglied eine Hl. Messe von der Bruderschaft aufgeopfert.

Viele Mitglieder, die sich als Kinder in die Schutzengelbruderschaft aufnehmen haben lassen, wohnen inzwischen nicht mehr hier in Tegernheim. Am Bruderschaftsfest aber kommen sie immer wieder in die alte Heimat um mitzufeiern und alte Bekannte und Schulkameraden zu treffen. Auch das gehört zu einer solchen Gemeinschaft: Die Rückbesinnung auf die eigenen Wurzeln und die Traditionen der Vorfahren.



Aufnahmeerklärung

Ich möchte in die Schutzengelbruderschaft Tegernheim aufgenommen werden:

Familienname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Wohnort: _____

Straße: _____

Datum: _____

Unterschrift

Bitte diese Seite abtrennen und im Pfarramt Tegernheim abgeben!